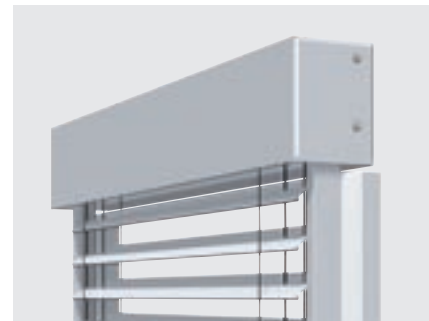
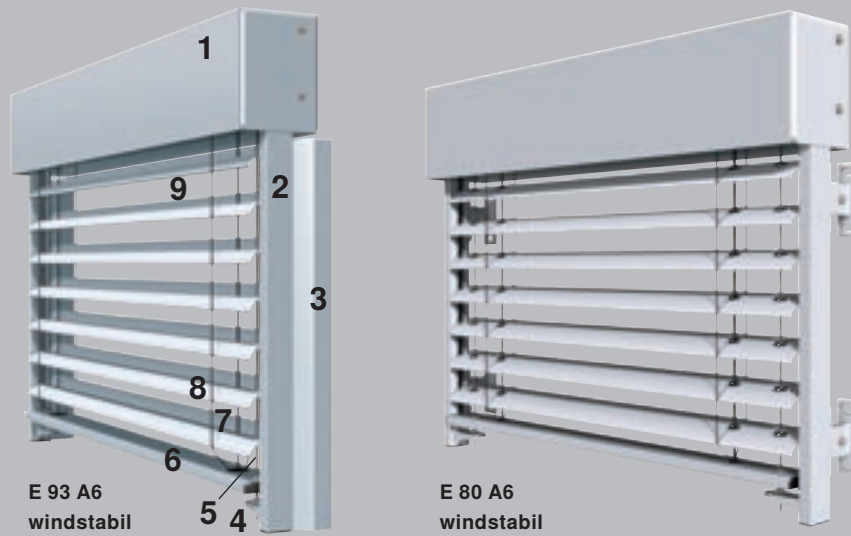


Windstabile Raffstoren



Technische Beschreibung und Zubehör



- 1 Blende
- 2 Führungsschiene mit
- 3 Abschottungsprofil
- 4 Spannseilhalter
- 5 Spannseil
- 6 Unterschiene
- 7 Aufzugsband
- 8 Schlaufenkordel
- 9 Lamelle mit Führungsrippel

Der windstabile Raffstore von WAREMA ist das optimale Produkt für hohe Gebäude oder Gebäude an windexponierten Standorten. Durch den speziellen Aufbau hält er hohen Windbelastungen stand. Messungen am IfT Rosenheim haben die Eignung bis Anfang Windstärke 10 bzw. 9 dokumentiert. Durch die längere Nutzungsdauer, auch an windigen Tagen, sind hohe Energieeinsparungen durch geringere Kühlkosten erreichbar.

Blende

Gekantete Blende in vielen Formen und Farben.

Oberschiene

Oberschiene aus stranggepresstem Aluminium, kein Rosten, Knicken oder Verdrehen.

Aufzugsband

Aufzugsband in witterungsbeständiger Ausführung. Nur unauffällige 6 mm breit, aber extreme Reißfestigkeit.

Baugrenzwerte

Lamellen

Aluminiumband in Spezialprofilierung 93 mm breit. Vordere Bördelung mit eingewalztem Keder bzw. beidseitig randgebördeltes Aluminiumband 80 mm breit.

Lamellenaufhängung

aus Polyester mit Kevlar-Seele, schwarz.

Führung

Punktgeschweißte Führungsnippel aus glasfaserverstärktem Polyamid geben Stabilität und Elastizität.

Führungsschienen

25 mm tiefe Führungsschienen gewährleisten den einwandfreien Lauf der Lamellen auch bei Wärmebewegungen der Fassade und der Lamellen. Optional Ausführung mit Lisenenprofilen (50 x 111 mm) als Führungsschienenhalter zum Schutz vor Hinterwirbelungen zwischen Fassade und Raffstore.

Windsicherung

Zur Unterstützung der Windsicherheit wird der Behang im Bereich der Führungsschienen zusätzlich mittels polyamidummantelten Stahldrahtlitzen geführt.

Unterschiene

Unterschiene bestehend aus stranggepresstem Aluminiumprofil mit schwarzen Kunststoff-Endkappen.

Motor

Wartungsfreier Mittelmotor, mit einstellbaren Endlagen, Schutzart IP 54.

Windgrenzwerte (Max. Windgeschwindigkeit in m/s)

Raffstorenbreite (mm)	E 80/93 A6		Ausführungsvariante			
	mit zusätzl. Seilen und Abschottungen		ohne zusätzl. Seile, mit Abschottungen		mit zusätzl. Seilen, ohne Abschottung	
	(m/s)	(bft)	(m/s)	(bft)	(m/s)	(bft)
bis 1300	22/25	9/10	22/25	9/10	18/20,5	8/9
bis 1500	22/25	9/10	19/25	8/10	18/20,5	8/9
bis 2000	20,5/25	9/10	18/20,5	8/9	15/20,5	7/9
bis 2500	18/20,5	8/9	15/17,5	7/8	15/17,5	7/8
bis 3000	18/20,5	8/9	15/17,5	7/8	15/17,5	7/8

Bis zu den in der Tabelle genannten Windgrenzwerten ist die einwandfreie Funktion der windstabilen Raffstoren (Lamellenwendung, Verschattung etc.) gewährleistet.

Die angegebenen Windgeschwindigkeiten sind Grenzwerte, bei denen die Anlage eingefahren werden muss. Die Werte gelten für einen Fassadenabstand der Lamelle ≤ 100 mm und einer Anlagenhöhe ≤ 3000 mm. Für die Standardausführung wird die Einstellung der Windwächter auf max. 20 m/s empfohlen.

Typ	Einzelanlagen				Gruppe			Durchschnittliches Raffstorengewicht (kg/m ²)
	Breite ¹⁾		Höhe	Fläche	Breite	Fläche	Anzahl der Behänge	
	min. (mm)	max. ²⁾ (mm)	max. (mm)	max. (m ²)	max. (mm)	max. (m ²)		
E 93 A6 windstabil	600	3000	3000	9	9000	20	3	4,2
E 80 A6 windstabil	600	3000	3600	10	9000	20	3	4,0

1) Bei geringen Breiten ist ein Schräglauf der Lamellen nicht zu vermeiden.

2) Einschränkungen der Maximalbreite bzw. Windgrenzwerte nach Tabelle „Windgrenzwerte“ sind zu beachten!